

**No. 54869\***

---

**Argentina  
and  
Germany**

**Memorandum of Understanding between the Government of the Argentine Republic and the Government of the Federal Republic of Germany concerning a working holiday programme. Buenos Aires, 2 June 2016**

**Entry into force:** *2 June 2016 by signature, in accordance with paragraph 11*

**Authentic texts:** *German and Spanish*

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** *Argentina, 22 January 2018*

*\*No UNTS volume number has yet been determined for this record. The Text(s) reproduced below, if attached, are the authentic texts of the agreement /action attachment as submitted for registration and publication to the Secretariat. For ease of reference they were sequentially paginated. Translations, if attached, are not final and are provided for information only.*

---

**Argentine  
et  
Allemagne**

**Mémorandum d'accord entre le Gouvernement de la République argentine et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne relatif au programme vacances-travail. Buenos Aires, 2 juin 2016**

**Entrée en vigueur :** *2 juin 2016 par signature, conformément au paragraphe 11*

**Textes authentiques :** *allemand et espagnol*

**Enregistrement auprès du Secrétariat de l'Organisation des Nations Unies :** *Argentine, 22 janvier 2018*

*\*Aucun numéro de volume n'a encore été attribué à ce dossier. Les textes disponibles qui sont reproduits ci-dessous sont les textes originaux de l'accord ou de l'action tels que soumis pour enregistrement. Par souci de clarté, leurs pages ont été numérotées. Les traductions qui accompagnent ces textes ne sont pas définitives et sont fournies uniquement à titre d'information.*

[ GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND ]

**ABSPRACHE ZWISCHEN  
DER REGIERUNG DER ARGENTINISCHEN REPUBLIK  
UND  
DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
ÜBER EIN FERIENARBEITSAUFENTHALTSPROGRAMM**

Die Regierung der Argentinischen Republik und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland,

- betonen ihr Bestreben, eine engere Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern zu fördern,
- unterstreichen ihren gemeinsamen Wunsch, Staatsangehörigen beider Länder, insbesondere jungen Menschen, mehr Chancen zu eröffnen, die Kultur und das Alltagsleben des jeweils anderen Landes kennenzulernen mit dem Ziel, das gegenseitige Verständnis zwischen beiden Ländern zu fördern und dabei auch Arbeitserfahrungen zu sammeln,
- bekunden deshalb ihre Absicht, Vorkehrungen für junge Staatsangehörige der Argentinischen Republik beziehungsweise der Bundesrepublik Deutschland zu treffen, die es ihnen ermöglichen, für einen längeren Zeitraum nach Deutschland beziehungsweise nach Argentinien zu reisen und zum Zweck der Ergänzung ihrer Reisemittel oder zum Zweck einer beruflichen Fortbildung einer Beschäftigung auf Gelegenheitsbasis in Argentinien beziehungsweise in Deutschland nachzugehen.

Deshalb haben sie sich auf Folgendes verständigt:

1. Die Regierung der Argentinischen Republik und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland erklären ihre Bereitschaft, nach Maßgabe der in der Argentinischen Republik und in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften denjenigen Staatsangehörigen der Bundesrepublik Deutschland beziehungsweise

der Argentinischen Republik Aufenthaltstitel zur mehrmaligen Einreise für einen Ferienarbeitsaufenthalt in Argentinien beziehungsweise in Deutschland für einen Zeitraum von einem Jahr, gerechnet von dem Zeitpunkt der Einreise, zu erteilen, sofern keine Versagensgründe nach nationalem Recht vorliegen, und die

- a) zum Zeitpunkt der Beantragung des Aufenthaltstitels mindestens 18 (in Worten: achtzehn) und höchstens 30 (in Worten: dreißig) Jahre alt sind und die für die Einreise erforderlichen Gesetzesvorschriften erfüllen;
- b) nicht von unterhaltsberechtigten Familienmitgliedern begleitet werden (ausgenommen unterhaltsberechtigte Familienmitglieder, die im Besitz eines in Buchstabe a) genannten bzw. eines anderen Aufenthaltstitels sind);
- c) im Besitz eines gültigen deutschen bzw. argentinischen Reisepasses und eines Rückflugscheines sind oder ausreichende Mittel zum Kauf eines solchen Flugscheines nachweisen;
- d) für die Dauer ihres Aufenthalts über einen jeweils gültigen umfassenden Unfall- und Krankenversicherungsschutz, der Krankenhausbehandlung und Rücktransport im Krankheits- oder Todesfall abdeckt, sowie für die Anfangszeit ihres Aufenthalts über ausreichende Mittel für ihren Unterhalt verfügen, und zwar nach dem Ermessen der zuständigen Behörden;
- e) die vorgesehene Antragsgebühr für das Visum entrichtet haben;
- f) in erster Linie beabsichtigen, in Deutschland bzw. Argentinien ihre Ferien zu verbringen und in diesem Rahmen zur Unterstützung ihrer Finanzen zeitweise zu arbeiten;
- g) sich nicht früher schon im Rahmen dieses Programms in Argentinien beziehungsweise in Deutschland aufgehalten haben;
- h) in guter gesundheitlicher Verfassung sind;
- i) in den letzten drei Jahren nicht vorbestraft waren.

2. Die argentinischen Staatsangehörigen können bei der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Buenos Aires oder bei allen anderen Botschaften oder Konsulaten der Bundesrepublik Deutschland in anderen Staaten ein Visum für einen Ferienarbeitsaufenthalt beantragen. Ebenso können die deutschen Staatsangehörigen bei der Botschaft der Argentinischen Republik in Berlin, bei allen anderen argentinischen Konsulaten in der Bundesrepublik Deutschland oder bei allen anderen Botschaften oder Konsulaten der Argentinischen Republik in anderen Staaten ein Visum für einen Ferienarbeitsaufenthalt beantragen.
  
3. Die Regierung der Argentinischen Republik und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland erklären sich bereit, den deutschen beziehungsweise argentinischen Staatsangehörigen, die im Besitz eines Aufenthaltstitels für einen Ferienarbeitsaufenthalt sind, den Aufenthalt in Argentinien beziehungsweise in Deutschland für höchstens ein Jahr, gerechnet von dem Zeitpunkt der Einreise, zu gestatten und ihnen zu erlauben, alsbeiläufige Aktivität ihrer Ferien zum Zwecke der Ergänzung der Reisemittel einer Beschäftigung nachzugehen.
  
4. Beide Seiten erklären, dass für die Aufnahme einer solchen Beschäftigung in Deutschland keine Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit sowie in Argentinien keine Zustimmung der für Arbeit zuständigen Behörden erforderlich ist. Die Teilnehmer des Ferienarbeitsaufenthaltsprogramms sollen jedoch während ihres Besuchs nicht länger als sechs Monate arbeiten. Sie sollen während ihres Besuchs die Möglichkeit haben, einen oder mehrere Aus- und Fortbildungskurse von insgesamt bis zu sechsmonatiger Dauer besuchen.
  
5. Die Regierung der Argentinischen Republik und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland unterstreichen, dass Personen, die sich mit einem Aufenthaltstitel für einen Ferienarbeitsaufenthalt in Argentinien beziehungsweise in Deutschland aufhalten, die in Argentinien

beziehungsweise in Deutschland geltenden Gesetze und Bestimmungen befolgen müssen.

6. Beide Seiten behalten sich die Möglichkeit vor, jeden ihnen im Rahmen des Programms zugegangenen Antrag auf einen Aufenthaltstitel für einen Ferienarbeitsaufenthalt abzulehnen.
7. Im Einklang mit der Rechts- und Sozialordnung beider Seiten kann einer an dem Programm teilnehmenden Person die Einreise verweigert oder eine solche Person rückgeführt werden.
8. Jede der beiden Seiten kann die Durchführung der oben genannten Maßnahmen ganz oder teilweise aus Gründen der öffentlichen Politik, einschließlich der öffentlichen Sicherheit, Ordnung und Gesundheit, aussetzen oder beenden. In einem solchen Fall streben beide Seiten an, die jeweils andere Seite mindestens drei Monate vor der beabsichtigten Aussetzung oder Beendigung von ihrer Entscheidung in Kenntnis zu setzen.
9. Beide Seiten streben an, dass ungeachtet einer Beendigung der Zusammenarbeit nach dieser Absprache oder einzelner ihrer Teile eine Person, die zum Zeitpunkt der Beendigung bereits im Besitz eines gültigen Aufenthaltstitels für einen Ferienarbeitsaufenthalt ist, nach Argentinien bzw. Deutschland einreisen und/oder sich weiterhin dort im Einklang mit dem Aufenthaltstitel bis zu dessen Ablauf aufhalten kann.
10. Diese Absprache kann jederzeit in beiderseitigem Einverständnis schriftlich geändert werden.

11. Diese Absprache wird am Tag ihrer Unterzeichnung wirksam und soll so lange angewendet werden, bis eine Regierung die Zusammenarbeit beendet. Es wird erwartet, dass die Beendigungsabsicht der anderen Regierung drei (3) Monate im Voraus schriftlich mitgeteilt wird.

Diese Absprache wird in zwei Exemplaren, jeweils in spanischer und deutscher Sprache, unterzeichnet, wobei beide Sprachfassungen gleichwertig sind.


Buenos Aires, den 2 Juni 2016.

**FÜR DIE REGIERUNG  
DER ARGENTINISCHEN REPUBLIK**



**SUSANA MALCORRA  
MINISTERIN FÜR AUSWÄRTIGE  
BEZIEHUNGEN UND  
RELIGIONSFRAGEN**

**FÜR DIE REGIERUNG DER  
BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DR. FRANK-WALTER STEINMEIER  
BUNDESMINISTER DES  
AUSWÄRTIGEN**

[ SPANISH TEXT – TEXTE ESPAGNOL ]

**MEMORANDUM DE ENTENDIMIENTO**  
**ENTRE**  
**EL GOBIERNO DE LA REPÚBLICA ARGENTINA**  
**Y**  
**EL GOBIERNO DE LA REPÚBLICA FEDERAL DE ALEMANIA**  
**SOBRE UN PROGRAMA DE VACACIONES Y TRABAJO**

El Gobierno de la República Argentina y el Gobierno de la República Federal de Alemania,

- resaltan su empeño de fomentar relaciones de cooperación más estrecha entre los dos países,
- subrayan su deseo conjunto de proporcionar mayores oportunidades a los nacionales de cada país, especialmente a los jóvenes, para que puedan apreciar la cultura y la forma de vida cotidiana del otro país con el propósito de promover el entendimiento mutuo entre los dos países y acumular a la vez experiencias laborales,
- expresan por lo tanto su intención de crear las condiciones necesarias para que jóvenes nacionales de la República Argentina o la República Federal de Alemania puedan viajar a Alemania o la Argentina por un tiempo prolongado y desempeñar empleos ocasionales en la Argentina o en Alemania para ayudar a sufragar gastos de viaje o perfeccionar su formación profesional.

Por ello se han puesto de acuerdo en lo siguiente:

1. El Gobierno de la República Argentina y el Gobierno de la República Federal de Alemania expresan su disposición a conceder, según las disposiciones legales vigentes en la República Argentina y la República Federal de Alemania, permisos de permanencia con entradas múltiples para una estadia de vacaciones y de trabajo en la Argentina o en Alemania por un período de un año, contado a partir del ingreso al país, siempre y cuando no exista ningún argumento para la denegación de la entrada según el derecho nacional, a aquellos ciudadanos de la República Federal de Alemania y de la República Argentina que
  - a) en el momento de la solicitud de permiso de permanencia tengan como mínimo 18 años (en letras: dieciocho) y como máximo 30

- (en letras: treinta) y que cumplan los requisitos legales necesarios para la entrada;
- b) no estén acompañados por familiares a cargo (exceptuando los familiares a cargo que estén en posesión de un permiso de permanencia como el mencionado en la letra a) o de otro permiso de permanencia);
  - c) estén en posesión de un pasaporte alemán o argentino válido y un billete de avión de vuelta o demuestren poseer los recursos materiales suficientes para adquirirlo;
  - d) cuenten durante toda su estancia con un seguro de accidentes y enfermedad válido y completo que cubra los gastos de hospitalización y de repatriación en caso de enfermedad o fallecimiento, así como, al inicio de su estadía, con los recursos materiales suficientes para su manutención, según el cálculo de las autoridades competentes;
  - e) hayan abonado la tasa de solicitud de visado prevista;
  - f) tengan la intención sobretodo, de pasar sus vacaciones en Alemania o la Argentina y, en este marco, de trabajar esporádicamente para disponer de recursos materiales adicionales;
  - g) no hayan estado anteriormente en la Argentina o en Alemania en el marco de este programa;
  - h) gocen de buena salud;
  - i) no posean antecedentes penales dentro de los últimos tres años.
2. Los ciudadanos argentinos pueden solicitar un visado para una estadía de vacaciones y trabajo en la Embajada de la República Federal de Alemania en Buenos Aires o en las demás Embajadas o Consulados de la República Federal de Alemania en otros Estados. Asimismo, los ciudadanos alemanes pueden solicitar un visado para una estadía de vacaciones y trabajo en la Embajada de la República Argentina en Berlín, o en los demás consulados argentinos en la República Federal de Alemania o en las demás Embajadas o Consulados de la República Argentina en otros Estados.
3. El Gobierno de la República Argentina y el Gobierno de la República Federal de Alemania se declaran conformes con autorizar la estadía en la Argentina o en Alemania por un período máximo de un año, contado a partir del ingreso al país para una estadía de vacaciones y trabajo, a los ciudadanos alemanes o argentinos que estén en posesión de un permiso de permanencia y con permitirles desempeñar una actividad laboral esporádica de sus vacaciones para ayudar a sufragar los gastos de viaje.



4. Ambas partes declaran que para desempeñar tal actividad no se necesita la aprobación de la Agencia Federal de Empleo en Alemania ni de las Autoridades competentes en materia laboral en la Argentina. Sin embargo, los participantes del programa de vacaciones y trabajo no deberían trabajar durante su estadía más de seis meses. En el tiempo de permanencia en el país deberían tener la posibilidad de realizar uno o varios cursos de formación o perfeccionamiento de una duración total de hasta seis meses.
  
5. El Gobierno de la República Argentina y el Gobierno de la República Federal de Alemania hacen hincapié en que las personas que visiten la Argentina o Alemania con un permiso de permanencia para vacaciones y trabajo estarán sujetas a las disposiciones legales vigentes en la Argentina o en Alemania.
  
6. Ambas partes se reservan la posibilidad de rechazar cualquier solicitud de permiso de permanencia para vacaciones o trabajo presentada en el marco del programa.
  
7. De conformidad con el ordenamiento jurídico y social de ambas Partes puede denegársele la entrada al país a una persona que participe en el programa o puede repatriarse a la misma.
  
8. Cada Parte puede suspender o finalizar por completo o en parte la ejecución de las medidas arriba mencionadas por motivos de política pública, incluidos la seguridad, el orden y la salud públicos. En tal caso ambas Partes procurarán comunicar su decisión a la otra Parte como mínimo tres meses antes de la fecha prevista para la suspensión o finalización.
  
9. En caso de que finalice total o parcialmente la cooperación en el sentido del presente Memorándum de Entendimiento, ambas Partes procurarán que aquellas personas que posean un permiso de permanencia para vacaciones y trabajo válido en el momento de la finalización puedan entrar a la Argentina o Alemania y/o seguir permaneciendo en el país de conformidad con el permiso de permanencia hasta la fecha de expiración del mismo.
  
10. El presente Memorándum de Entendimiento podrá modificarse en cualquier momento de mutuo acuerdo y por escrito.

11. El presente Memorándum de Entendimiento surtirá efecto el día de su firma y está previsto que se aplique hasta que cualquiera de los Gobiernos dé por terminada la cooperación. Se espera que el propósito de dar por terminada la cooperación se comunique por escrito al otro Gobierno con tres (3) meses de antelación.

El presente Memorándum de Entendimiento se firma en dos ejemplares, en español y alemán respectivamente, siendo ambos equivalentes.

Buenos Aires, 02 de junio de 2016.

POR  
EL GOBIERNO DE LA  
REPÚBLICA ARGENTINA



SUSANA MALCORRA  
MINISTRA DE RELACIONES  
EXTERIORES Y CULTO

POR  
EL GOBIERNO DE LA REPÚBLICA  
FEDERAL DE ALEMANIA



DR. FRANK-WALTER STEINMEIER  
MINISTRO FEDERAL DE  
RELACIONES EXTERIORES

[TRANSLATION – TRADUCTION]

MEMORANDUM OF UNDERSTANDING BETWEEN THE GOVERNMENT OF  
THE ARGENTINE REPUBLIC AND THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL  
REPUBLIC OF GERMANY CONCERNING A WORKING HOLIDAY  
PROGRAMME

The Government of the Argentine Republic and the Government of the Federal  
Republic of Germany,

Emphasizing their commitment to promoting closer cooperative relations between their two  
States,

Underlining their joint desire to provide greater opportunities to nationals of both countries,  
especially young persons, to enable them to gain an appreciation for the culture and way of life of  
the other country in order to promote mutual understanding between the two countries, and at the  
same time gain job experience,

Expressing therefore their intention to create the necessary conditions for young persons from  
the Argentine Republic or the Federal Republic of Germany to travel to Germany or Argentina for  
extended periods of time and to obtain casual employment in Argentina or in Germany to help  
defray their travel expenses or further their career development,

Have agreed to the following:

1. The Government of the Argentine Republic and the Government of the Federal Republic  
of Germany express their readiness to grant, in accordance with the legal provisions in force in the  
Argentine Republic and the Federal Republic of Germany, multiple-entry working holiday visas  
for Argentina or Germany for a period of one year following entry into the country, provided that  
there is no reason to deny entry under the laws of either country, for those citizens of the Federal  
Republic of Germany and the Argentine Republic who:

(a) At the time of the application for the visa are at least 18 years of age and at most 30 years  
of age and fulfil the legal requirements for entry;

(b) Are not accompanied by dependent family members (except those dependent family  
members in possession of a visa under subparagraph (a) or any other visa);

(c) Are in possession of a valid German or Argentine passport and a return air ticket or  
demonstrate that they possess sufficient funds to acquire such a ticket;

(d) Have, for the duration of their stay, valid and comprehensive accident and health  
insurance that covers the cost of hospitalization and repatriation in the event of illness or death, as  
well as, at the beginning of their stay, sufficient funds for the maintenance of such insurance, as  
calculated by the competent authorities;

(e) Have paid the relevant visa application fee;

(f) Intend, above all, to spend their holidays in Germany or Argentina and, in that respect, to  
work sporadically in order to supplement their funds;

(g) Have not previously been in Argentina or in Germany under this programme;

(h) Are in good health;

(i) Have not had a criminal record in the past three years.

2. Argentine citizens can apply for a working holiday visa at the Embassy of the Federal Republic of Germany in Buenos Aires or at any embassy or consulate of the Federal Republic of Germany in other States. German citizens can apply for a working holiday visa at the Embassy of Argentina in Berlin or at other Argentine consulates in the Federal Republic of Germany, or at any embassy or consulate of the Argentine Republic in other States.

3. The Government of the Argentine Republic and the Government of the Federal Republic of Germany declare that they agree to authorize working holidays in Argentina or Germany for a maximum period of one year from the date of entry into the country for German or Argentine citizens in possession of a visa and to allow them to work on a sporadic basis during their holiday in order to defray their travel costs.

4. Both Parties declare that no approval is needed from the Federal Employment Agency of Germany or the competent authorities for labour matters in Argentina for the performance of such activity. However, the participants in the working holiday programme shall not work for a period longer than six months during their stay. During their stay in the country, they may attend one or more training or ongoing learning courses for a total period of up to six months.

5. The Government of the Argentine Republic and the Government of the Federal Republic of Germany emphasize that the persons who visit Argentina and Germany on a working holiday visa shall be subject to the legal provisions in force in Argentina or Germany.

6. Both Parties reserve the right to reject any request for a working holiday visa submitted under the programme.

7. In accordance with the legal and social systems of both Parties, any person participating in the programme can be refused entry into the country or can be repatriated.

8. Either Party may suspend or terminate, in whole or in part, the execution of the above-mentioned measures for reasons of public policy, including public security, public order or public health. In such cases, either Party shall communicate its decision to the other Party at least three months before the scheduled suspension or termination.

9. In the event that they partially or totally terminate the cooperation under the present memorandum of understanding, both Parties shall ensure that persons holding a working holiday visa that is valid at the time of the termination may enter Argentina or Germany and/or remain in the country in accordance with the visa, until the expiry date of the visa.

10. The present memorandum of understanding may be amended at any time by mutual written agreement.

11. The present memorandum of understanding shall take effect from the date of its signature and is expected to be applied until either Government terminates the cooperation. The intention to terminate the cooperation shall be communicated in writing to the other Government three (3) months in advance.

The present memorandum of understanding has been signed in duplicate, in the Spanish and German languages, both texts being equivalent.

Buenos Aires, 2 June 2016

For the Government of the Argentine Republic:

SUSANA MALCORRA

Minister for Foreign Affairs and Worship  
For the Government of the Argentine Republic:  
FRANK-WALTER STEINMEIER  
Minister for Foreign Affairs

[TRANSLATION – TRADUCTION]

MÉMORANDUM D'ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE ARGENTINE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE RELATIF AU PROGRAMME VACANCES-TRAVAIL

Le Gouvernement de la République argentine et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne,

Ayant à cœur de promouvoir des relations de coopération plus étroites entre leurs deux États,

Soulignant leur volonté commune de donner davantage d'occasions aux ressortissants des deux pays, en particulier aux jeunes, de se familiariser avec la culture et le mode de vie de l'autre pays, dans l'intérêt de l'entente mutuelle, et d'acquérir dans le même temps une expérience professionnelle,

Exprimant, par conséquent, leur intention de créer les conditions propres à permettre aux jeunes de la République argentine ou de la République fédérale d'Allemagne de se rendre en Allemagne ou en Argentine pour un séjour de longue durée et d'y obtenir un emploi occasionnel afin de contribuer à défrayer leurs frais de voyages ou d'améliorer leurs perspectives de carrière,

Sont convenus de ce qui suit :

1. Le Gouvernement de la République argentine et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne se déclarent disposés à accorder, conformément aux dispositions légales en vigueur en République argentine et en République fédérale d'Allemagne, et à condition que rien ne s'oppose au titre desdites lois à l'entrée sur le territoire des intéressés, des visas vacances-travail à entrées multiples pour l'Argentine ou l'Allemagne, pour une période d'un an à partir de leur date d'entrée sur le territoire, aux citoyens de la République fédérale d'Allemagne et de la République argentine remplissant les conditions suivantes :

a) Être âgé, au moment de la demande de visa, de 18 ans minimum et de 30 ans maximum et remplir toutes les conditions légales d'entrée sur le territoire ;

b) Ne pas être accompagné de parents à charge (sauf si ces derniers sont en possession d'un visa conforme aux dispositions de l'alinéa a) ci-dessus ou de tout autre visa) ;

c) Être titulaire d'un passeport allemand ou argentin en cours de validité et d'un billet d'avion aller-retour ou être en mesure de prouver que l'on dispose de ressources suffisantes pour l'achat de ce billet ;

d) Disposer, pour la durée de son séjour, d'une assurance accident et médicale multirisque en cours de validité couvrant les frais d'hospitalisation et de rapatriement en cas de maladie ou de décès, ainsi que de ressources suffisantes, au début de son séjour, pour pouvoir continuer de payer cette assurance, dont le montant est calculé par les autorités compétentes ;

e) Avoir dûment acquitté les frais de demande de visa correspondants ;

f) Avoir essentiellement l'intention de passer ses vacances en Allemagne ou en Argentine et, à cet égard, de travailler sporadiquement afin de percevoir des ressources complémentaires ;

g) Ne pas avoir déjà séjourné en Argentine ou en Allemagne dans le cadre de ce programme ;

h) Être en bonne santé ;

i) Ne pas avoir de casier judiciaire pour les trois années précédentes.

2. Les citoyens argentins peuvent déposer une demande de visa vacances-travail auprès de l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne à Buenos Aires ou de tout consulat ou ambassade de la République fédérale d'Allemagne dans d'autres États. Les citoyens allemands peuvent déposer une demande de visa vacances-travail auprès de l'Ambassade d'Argentine à Berlin ou de tout autre consulat argentin en République fédérale d'Allemagne, ou auprès de tout consulat ou ambassade de la République argentine dans d'autres États.

3. Le Gouvernement de la République argentine et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne conviennent d'autoriser l'organisation de programmes de vacances-travail en Argentine ou en Allemagne, pour une durée maximum d'un an à partir de la date d'entrée sur le territoire, à l'intention des citoyens allemands et argentins détenteurs d'un visa, et de permettre à ces derniers de travailler sporadiquement au cours de leurs vacances afin de défrayer leurs frais de voyage.

4. Les deux Parties déclarent qu'il n'est pas nécessaire d'obtenir l'approbation de l'agence fédérale allemande pour l'emploi ou des autorités compétentes pour les questions relatives au travail en Argentine pour la réalisation de ces activités. Toutefois, la durée de travail des bénéficiaires du programme de vacances-travail ne doit pas excéder six mois durant la totalité de leur séjour. Au cours de ce séjour, ils peuvent prendre part à un ou plusieurs stages de formation ou à un programme continu de formation n'excédant pas une durée totale de six mois.

5. Le Gouvernement de la République argentine et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne appellent l'attention sur le fait que les personnes se rendant en Argentine et en Allemagne avec un visa vacances-travail sont soumises aux dispositions légales en vigueur en Argentine ou en Allemagne.

6. Les deux Parties se réservent le droit de refuser toute demande de visa vacances-travail déposée dans le cadre de ce programme.

7. Conformément aux systèmes juridique et social de chacune des deux Parties, toute personne participant au programme peut se voir refuser l'entrée sur le territoire ou se faire rapatrier.

8. Chacune des Parties peut suspendre ou dénoncer, en tout ou en partie, l'exécution des mesures susmentionnées pour des motifs d'intérêt général, notamment de sécurité publique, d'ordre public ou de santé publique. Ladite Partie communique alors sa décision à l'autre Partie trois mois au moins avant la date de suspension ou de dénonciation prévue.

9. Au cas où elles décident de mettre fin en tout ou en partie à la coopération engagée dans le cadre du présent mémorandum d'accord, les deux Parties s'assurent que les personnes titulaires d'un visa vacances-travail en cours de validité au moment où le programme prend fin peuvent entrer sur le territoire argentin ou allemand et y demeurer conformément à leur visa, et ce jusqu'à sa date d'expiration.

10. Le présent mémorandum d'accord peut être modifié à tout moment par écrit, d'un commun accord entre les Parties.

11. Le présent mémorandum d'accord entre en vigueur à la date de sa signature et s'applique jusqu'à ce que l'un des Gouvernements mette fin à cette coopération. Toute Partie souhaitant mettre un terme à cette coopération doit notifier son intention par écrit au Gouvernement de l'autre Partie avec trois mois de préavis.

Le présent mémorandum d'accord est signé en deux exemplaires, en langues espagnole et allemande, les deux textes faisant également foi.

Buenos Aires, le 2 juin 2016

Pour le Gouvernement de la République argentine :

SUSANA MALCORRA

Ministre des affaires étrangères et du culte

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

FRANK-WALTER STEINMEIER

Ministre des affaires étrangères